



Armin Lisibach
Einwohnerrat
Juchweg 8
6012 Obernau

Stadt Kriens, Stadtkanzlei
z.h. Herr Michael Portmann
Einwohnerratspräsident
Postfach 1247
6011 Kriens

Kriens, 09. Dezember 2024

Dringliches Postulat zur Prüfung eines neuen Schulzentrums und Ausbau der Schulraumkapazitäten

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, das folgende Postulat an den Stadtrat zu überweisen:

Der Stadtrat wird beauftragt, aktiv und zukunftsorientiert die Möglichkeiten für die Errichtung eines neuen Schulzentrums in den Gebieten Grabenhof, Hinterschlund oder an ähnlich geeigneten Standorten als Entlastung für das Schulhaus Kuonimatt zu prüfen. Darüber hinaus sollen die Potenziale und Optionen in den geplanten Bericht zur Schulraumstrategie für den Zeitraum 2025–2035 integriert werden, inklusive zielgerichtete Massnahmen.

Angesichts der bedeutsamen Herausforderungen gemäss vorliegender Schulraumplanung 2024 stellt sich die Situation dar, dass die derzeitigen Schulraumkapazitäten in Kriens den zukünftigen Anforderungen kaum genügen werden. Insbesondere im Einzugsgebiet Schweighof, Grabenhof, Nidfeld, Mattenhof bis und mit Kuonimatt dürften Engpässe entstehen.

Um diesen Herausforderungen proaktiv zu begegnen, schlagen wir vor, dass der Stadtrat die Optionen für den Bau eines neuen Schulzentrums in den Bereichen Grabenhof, Hinterschlund oder ähnlichen Örtlichkeiten vertieft evaluiert. Ein solches Vorhaben könnte nicht nur das Schulhaus Kuonimatt merklich entlasten, sondern auch zusätzliche Schulraumkapazitäten für die kommenden Jahre im Raum Luzern Süd-Mattenhof schaffen. Auch wenn die angrenzenden Gemeinden Luzern und Horw im Moment eine ablehnende Haltung für eine Zusammenarbeit zeigen, sind diese Gespräche nochmals vertieft zu führen. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit einer Zentralisierung der Sekundarklassen geprüft werden, um die Effizienz und die Qualität der schulischen Angebote weiter zu verbessern.

Begründung:

- Entlastung des Schulhauses Kuonimatt:** Die gegenwärtige Kapazitätsgrenze des Schulhauses Kuonimatt erfordert konkrete Massnahmen. Ein neues Schulzentrum würde es ermöglichen, die bestehenden Engpässe zu beseitigen und den entsprechenden Bedarf zu decken. Zudem sollte mittelfristig die Entfernung des Provisoriums auf der Fussballwiese in Betracht gezogen werden.

2. **Zentralisierung der Sekundarklassen:** Eine zentrale Einrichtung für die Sekundarklassen könnte eine bessere Verteilung von Ressourcen und Möglichkeiten fördern. Dies würde nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Qualität des Unterrichts erhöhen, indem Lehrkräfte und Schüler von einer verbesserten Infrastruktur sowie einem breiteren Angebot profitieren.
3. **Langfristige Planungssicherheit:** Die Schaffung eines neuen Schulzentrums könnte eine nachhaltige Lösung bieten und der Stadt Kriens die notwendige Planungssicherheit für kommende Entwicklungen gewährleisten. Dadurch würde die Abhängigkeit von provisorischen Massnahmen entfallen.
4. **Optimale Nutzung der verfügbaren Flächen:** Die Standorte Grabenhof und Hinterschlund bieten für ein neues Schulzentrum derzeit geeignete Flächen, die effizient genutzt werden könnten.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit dieses Postulats ergibt sich aus dem Artikel 66 a.) der Geschäftsordnung des Einwohnerrates Kriens, der festlegt, dass Inhalte, die keinen Aufschieb ertragen, vorrangig behandelt werden müssen. Im Planungsbericht zur Schulraumplanung Stadt Kriens 2024, veröffentlicht am 20.11.2024 (S. 17), wird hervorgehoben, dass die Schulraumstrategie in den kommenden Monaten weiter konkretisiert wird. Es ist daher unerlässlich, dass die Prüfung alternativer Standorte, insbesondere in der Nähe von Wachstumszentren, sofort in diesen Entscheidungsprozess einfließt.

Wir bitten den Stadtrat, die Machbarkeit eines solchen Projekts zu prüfen und dem Einwohnerrat entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Freundliche Grüsse

Armin Lisibach
Einwohnerrat, FDP.Die Liberalen

Jörg Ziemssen
Einwohnerrat
FDP.Die Liberalen

Matthias Erni
Einwohnerrat
FDP.Die Liberalen

Beat Tanner
Einwohnerrat
FDP.Die Liberalen

Beni Stocker
Einwohnerrat
Die Liberalen
Seniorinnen und Senioren